

Jugendspieler des Jahres 2012



Kevin Beesk: Kevin spielte seine erfolgreichste Saison im Jugendbereich. Er holte sich souverän mit 9/9 den Titel des Jugend-Stadtmeisters in der U20 und gewann auch verlustpunktfrei die Jugend-Blitzstadtmeisterschaft U20. In der Gruppe A der Jugend-Vereinsmeisterschaft gab er nur ein Remis ab und sicherte sich somit das Neumarkter „Double“. Herausragend waren seine Leistungen bei den Rapidturnieren in Neumarkt und Postbauer-Heng. In Neumarkt sorgte er für den ersten Heimsieg seit zehn Jahren und ließ seinem Premierenerfolg in Postbauer-Heng gleich noch den Zweiten folgen. In der U20 Landesliga holt er gegen starke Konkurrenz 2,5/7.

Zudem engagiert sich Kevin im Jugendtraining und hat in der vergangenen Saison eine Gruppe übernommen. Weiterhin stellte er sich als Jugendsprecher zur Verfügung und initiierte sofort einen Werwolfabend in den Sommerferien.



Lorenz Schilay: Lorenz hat eine überragende Saison hinter sich. Zunächst sicherte er sich den Titel des Kreismeisters in der U10 und wurde auf Bezirksebene Vize-Meister. Herausragend war sein Abschneiden bei den Bayerischen Meisterschaften, bei denen er sich ungeschlagen mit 6/7 als erster Neumarkter Spieler den Titel des Bayerischen Meisters sicherte. Es folgte ein sensationeller Fünfter Platz bei den Deutschen Meisterschaften, womit er sich für die Europameisterschaften in Prag qualifizierte. Dort holte er gute 4/9 und belegte Rang 88. Bei den Bayerischen Blitzmeisterschaften wurde er in der U12 Fünfter. In der Bayerischen Rapidserie wurde

er in der Gesamtwertung Dritter, beim OSJ Cup Zweiter. Er gewann vier Jugendturnier und landete vier weitere Male auf dem Podest. Bei den Jugend-Stadtmeisterschaften wurde er Erster in der U14 sowie Dritter in der U20 und belegte Rang zwei in der Jugend-Blitzstadtmeisterschaft U14. Außerdem wurde er Dritter der Gruppe A bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften. Sehr erfolgreich schnitt er auch in den Mannschaften ab. Lorenz wurde als bester Spieler der Offenen Deutschen U10 Mannschaftsmeisterschaften ausgezeichnet (7/7 an Brett 1). Er gewann beide Partien in der U20 Landesliga und war mit 4,5/5 maßgeblich am Aufstieg der zweiten U20 Mannschaft beteiligt. Beim Sieg der Mittelfränkischen U12 Mannschaftsmeisterschaften spielte er am Spitzenbrett mannschaftsdienlich und sicherte mit Remispartien mehrfach den Mannschaftssieg. Mit der Grundschule Velburg wurde er Zweiter bei den Oberpfälzer Schulschachmeisterschaften und Erster beim Nordbayerischen Grundschulcup, wobei er jeweils 7/7 an Brett 1 erzielte. Durch seine vielen Erfolge stieg Lorenz vom Bayerischen D1-Kader in den D2-Kader auf. Lorenz ist trainingsfleißig, bastelt an seinem Eröffnungsrepertoire und hat sich das zu schnelle Spiel beinahe komplett abgewöhnt. Remispartien sind nach wie vor eine Seltenheit bei ihm, es wird auf Sieg gespielt.



Paul Neppert: Paul qualifizierte sich als Vierter der U12 Kreismeisterschaften erfreulicherweise für den Bezirk, wo er den zehnten Rang belegte. Bei den U14 Jugend-Stadtmeisterschaften wurde er Vierter, in der Gruppe B der Jugend-Vereinsmeisterschaft landete er auf Platz fünf. Paul war bei den Offenen Deutschen U10 Mannschaftsmeisterschaften mit von der Partie und erzielte dort gute 3/7 an Brett 2. Mit 4,5/5 an Brett 3 war er maßgeblich am Titelgewinn bei den Mittelfränkischen U12 Mannschaftsmeisterschaften beteiligt, wo er als bester Spieler an

Brett 3 ausgezeichnet wurde.



Eva Schilay: Eva konnte in der U12 ihren dritten Rang bei den Kreismeisterschaften vom Vorjahr wiederholen und sich erneut für den Bezirk qualifizieren, wo sie gute Siebte wurde. Bei den Mittelfränkischen Mädchenmeisterschaften sicherte sich Eva mit 6/7 den Titel und qualifizierte sich erneut für die Bayerischen Meisterschaften. Dort fand sie nicht richtig ins Turnier und wurde letztlich Zehnte. Eva gewann die Mädchenwertung beim Rapidturnier in Neumarkt und wurde starke Dritte beim Jugendturnier in Friedrichshofen. In der Gesamtwertung der Bayerischen Rapidserie landete sie auf Rang zehn. Die Jugend-Stadtmeisterschaft U14 beendete Eva als Fünfte, dafür gewann sie überraschend die Jugend-Blitzstadtmeisterschaft U14 mit 7/7. Souverän sicherte sich Eva den Sieg in der Gruppe B der Jugend-Vereinsmeisterschaft und gewann auch das Turnier beim Mädchenschachtag. Mit 3,5/4 war Eva maßgeblich am Aufstieg der zweiten U20 Mannschaft in die B1 beteiligt und sie erzielte 3/5 an Brett 2 beim Sieg der Mittelfränkischen U12 Mannschaftsmeisterschaften. Bei den Bayerischen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaften holte sie am Spitzenbrett gegen starke Konkurrenz 2,5/6 und trug somit zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bei. Aufgrund der gezeigten Leistungen stieg Eva in den Bayerischen D2-Mädchenkader auf.



Maria Schilay: Die Entwicklung von Maria kann man nur mit Staunen verfolgen. Auch wenn natürlich immer wieder mal gröbere Fehler dabei sind, zaubert sie mitunter Partien aufs Brett, dass es eine helle Freude ist. Maria wurde in der U8 Kreis-Meisterin und gewann die Premiere der Offenen Mittelfränkischen U8 Meisterschaft gegen Konkurrenz aus ganz Bayern und sogar Sachsen. Sie sicherte sich den Titel der Mittelfränkischen U10 Meisterin und wurde bei der Bayerischen Fünfte. Durch ihre starken Turnierleistungen mit zwei DWZ-Leistungen von über 1000 wurde sie vom Deutschen Schachbund für die Europameisterschaften

in Prag nominiert, als erste Deutsche in dieser AK überhaupt. Dort zeigte sie starke Partien und belegte mit 5/9 einen sehr guten 23. Platz. Hervorragend schnitt sie auch bei den Rapidturnieren ab und konnte die Turniere in Neumarkt und Postbauer-Heng gewinnen. In der Gesamtwertung wurde sie Zweite, beim OSJ Cup Dritte. Sie gewann drei weitere Turniere und landete drei weitere Male auf dem Podest. Beim Mädchenschachtag belegte sie mit 6/7 Rang zwei und gewann souverän mit 7/7 die Gruppe C der Jugend-Vereinsmeisterschaft. Eine starke Leistung zeigte Maria bei den Bayerischen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaften wo sie an Brett 3 mit 4/6 maßgeblich zur Qualifikation zur Deutschen beitrug und beim Sieg der Mittelfränkischen U12 Mannschaftsmeisterschaften war sie mit 5/5 beste Spielerin des Turniers. Mit der Grundschule Velburg wurde sie Zweite bei den Oberpfälzer Schulschachmeisterschaften (5/7 an Brett 3) und gewann den Nordbayerischen Grundschul-Cup (7/7 an Brett 3). Lohn für ihre überragenden Leistungen ist die Berufung in den Bayerischen D1-Mädchenkader.



Fabienne Held: Fabienne ist nach den beiden Schilay-Schwestern unsere eifrigste Turnierspielerin, was sich in ihren Ergebnissen bemerkbar macht. Fabienne wurde Zweite bei den Mittelfränkischen Mädchenmeisterschaften in der U10 und qualifizierte sich somit gleich im ersten Anlauf für die Bayerische. Dort holte sie gute drei Punkte und belegte Rang acht. Bei den Kreismeisterschaften kam sie auf Rang acht und wurde Zweite in der Mädchenwertung beim Jugendturnier in Schweinfurt. Als Vierte beendete sie das Turnier beim Neumarkter Mädchenschachtag und belegte mit 6/7 Rang zwei in der Gruppe C der Jugend-Vereinsmeisterschaft. Fabienne erzielte

2/6 an Brett 4 bei den Bayerischen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaften und trug mit jeweils 4/7 an Brett 4 zu den Erfolgen der Grundschule Velburg bei den Oberpfälzer Schulschachmeisterschaften und dem Nordbayerischen Grundschul-Cup bei. Erfreulicherweise wurde auch Fabienne in den Bayerischen D1-Mädchenkader berufen.